

FONDATION SOCIALE SUISSE DU NORD-CAMEROUN

Spital Petté  
B.P.65  
Maroua (Cameroun)

Nachrichtenblatt Nr.20  
Petté, 16.November 1977

Liebe Freunde des Spitals Petté,

Wiederum geht die Regenzeit zu Ende. Die Hirse- und Erdnusspflanzungen waren befriedigend, die Baumwollernte dagegen in der Gegend von Petté gleich null.

Wir haben die Ruhe der Regenzeit dazu benützt, unsere Abteilung für Augenkranke um 16 Betten zu vergrössern. Die Blinden, welche bei uns Hilfe suchen, werden immer zahlreicher. Wir haben im Kanton (Bezirk) Petté eine planmässige Erhebung durchgeführt: durch Untersuchung von 9'623 Personen von den 10'490 Einwohnern des Bezirkes Petté haben wir festgestellt, dass 27% der Einwohner an einer Augenkrankheit leiden. Wenn man die Erhebungen über die Blinden des Bezirkes Petté auf die Gesamtbevölkerung von Nordkamerun überträgt, ergibt sich eine Zahl von 20'500 Blinden, von denen 7'800 operiert werden könnten. Es handelt sich also darum, zu informieren, nachzuforschen und besser noch, derartige Krankheiten zu verhindern. Wir haben also noch etliche Arbeit vor uns.

Nachdem unsere bisherige Hebamme Pina Perucchi aus Stabio während eines Jahres wieder in Tessiner Geburtskliniken gearbeitet hat, bekam sie Heimweh nach Afrika, nach unseren guten Leuten in Petté und nach einer Tätigkeit, die viel Initiative und Verantwortung erheischt und auch Unvorhergesehenes mit sich bringt; so kehrte sie im Oktober wieder nach Petté zurück. Meinrad Tuor aus Berschis (SG), unser Mechaniker, empfindet ebenfalls Genugtuung an seiner Arbeit hier und nach einem Ferienaufenthalt in seiner Heimat, kommt er von neuem für zwei Jahre zu uns zurück. Die Krankenpflegerin Elisabeth Diener hat nach wechsellvoller Krankheit (Blinddarmentzündung) glücklicherweise ihre Arbeit wieder aufnehmen können.

Müssen wir Ihnen in Erinnerung rufen, dass unsere Arbeit ihren vollen Sinn nur in ihrer Dauer erlangt? Wir danken Ihnen daher dafür, dass Sie uns Treue halten.

Mit herzlichen Grüßen an Sie alle

Anna-Marie Schönenberger, Aerztin,  
und alle, welche mit mir zusammen-  
arbeiten.

Adressen:

- 1) Unsere Postchecknummer: "Fondation sociale suisse du Nord-Cameroun", Lausanne No. 10 - 11.22.3.
- 2) Adresse des Präsidenten: Hr.a.Bundesrichter Dr.W.Schönenberger, Béthusy 53, 1012-Lausanne.